

Berlin, 18. Mai 2016  
Veranstaltungshinweis

## Modernisierungsabschluss Märkisches Viertel: GESOBAU sagt Danke und lädt ein zum VIERTEL FEST

**Die GESOBAU veranstaltet am 28. Mai ein großes Nachbarschaftsfest zum Abschluss der Modernisierungsarbeiten im Märkischen Viertel. Zum VIERTEL FEST auf der Festwiese am Seggeluchbecken sind alle Märkerinnen und Märker, Freunde und Gäste herzlich willkommen, den Meilenstein in der GESOBAU-Unternehmenshistorie zu feiern.**

Mit dem VIERTEL FEST bedankt sich die GESOBAU bei ihren Mietern für ihre Unterstützung und ihr Verständnis während der insgesamt acht Jahre andauernden energetischen Modernisierungsarbeiten im Märkischen Viertel. Wie auf allen bisherigen GESOBAU-Nachbarschaftsfesten ist das breite Unterhaltungsangebot für alle Besucher kostenfrei. Bei diesem VIERTEL FEST lädt das größte städtische Wohnungsunternehmen im Norden Berlins zu einem sorgfältig ausgewählten bunten Bühnenprogramm mit Musik und Tanz für Jung und Alt, verschiedenen Spiel- und Bastelangeboten für Kinder sowie zur 'Kulinarischen Straße der Vielfalt' ein. Zahlreiche unterschiedliche Speisen aus verschiedenen Kulturen laden Feinschmecker bei stark subventionierten Preisen zum Probieren auf der Festwiese am Seggeluchbecken ein.

Märker, Freunde und Gäste, die sich über die Modernisierungsmaßnahmen im Märkischen Viertel informieren möchten, sind herzlich eingeladen die Ausstellung zum Modernisierungsabschluss zu besuchen und an den WALKS & TALKS, den thematischen Stadtspaziergängen durch das Märkische Viertel teilzunehmen. Die Architektin Kerstin Gust (Gust&Grünhagen / VIERTEL BOX) hat das Konzept der WALKS & TALKS entwickelt und führt gemeinsam mit GESOBAU-Mitarbeitern durch das modernisierte Viertel.

Seit 2008 hat die GESOBAU als größter Bestandhalter des Quartiers nahezu das gesamte Märkische Viertel modernisiert: Mit mehr als 13.500 Wohnungen ist es das größte energetische Modernisierungsprojekt im deutschen Wohnungsbau mit Modellcharakter für den nachhaltigen Umbau von Großsiedlungen in ganz Deutschland und für die Umsetzung der Energiewende. Mit dem termin- und budgetgerechten Abschluss der Maßnahmen Ende 2015 gibt die GESOBAU mehr als 30.000 Menschen ein energetisch zukunftsfähiges Zuhause, hat weit mehr als eine halbe Milliarde Euro investiert und wird jährlich rund 39.000 Tonnen CO<sub>2</sub> einsparen. Somit ist das Märkische Viertel als Deutschlands größte Niedrigenergiesiedlung annähernd CO<sub>2</sub>-neutral.

**Datum:** Samstag, 28. Mai 2016

**Zeit:** 14-19 Uhr

**Ort:** Festwiese am Seggeluchbecken, Finsterwalder Straße/Ecke Calauer Straße

---

### Pressekontakt:

Birte Jessen, Pressesprecherin  
Tel.: (030) 4073-1236, birte.jessen@gesobau.de  
GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | www.gesobau.de

**Eintritt frei.**

**Spielspaß für Jung und Alt:**

Klimatraining, Basteln mit recycelten Material, Hindernis-Parcours, Goldwaschen, Rollenrutsche, Outdoor-Spiele

**Auszug aus dem VIERTEL FEST-Bühnenprogramm:**

Beatsafari, Mando Beatbox, The Crystal Elephant, Zauberer Fabian Schmacht, DJ und Pee-Wee Cheerleader des TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V.

**Die Unterstützer des VIERTEL FEST**

Maßgeblich unterstützt wird das Nachbarschaftsfest durch: CVJM Berlin e.V., FACE, GESOBAU-Nachbarschaftsetage, KARUNA e.V., Projekt heureka!, TSV Berlin-Wittenau e.V., Pflege@Quartier, Senioren-Infothek und Netzwerk Märkisches Viertel e.V.

**Die GESOBAU AG**

Als städtisches Wohnungsunternehmen leistet die GESOBAU aktiv ihren Beitrag, um in der dynamisch wachsenden Stadt Berlin auch in Zukunft bezahlbaren Wohnraum für breite Schichten der Bevölkerung bereitzustellen und lebendige Nachbarschaften zu erhalten. Seit 2014 baut die GESOBAU wieder neu und erweitert durch Neubau und Ankauf ihren Wohnungsbestand, der bis 2026 auf ca. 52.000 Wohnungen anwachsen wird. Derzeit bewirtschaftet das landeseigene Unternehmen mit Tochtergesellschaften einen Bestand von rund 41.000 eigenen Wohnungen, vornehmlich im Berliner Norden. Die 60er-Jahre-Großsiedlung „Märkisches Viertel“ ist ihre markanteste Einzelbestandsmarke, deren Umbau zur Niedrigenergiesiedlung Ende 2015 nach acht Jahren termingerecht abgeschlossen wurde. Die GESOBAU engagiert sich nachhaltig für gute Nachbarschaften in ihren Quartieren, unterstützt Bildungsinitiativen und Schulen und wirkt auf die sozialräumliche Integration aller Menschen hin, die in ihren Beständen leben.

---

**Pressekontakt:**

Birte Jessen, Pressesprecherin  
Tel.: (030) 4073-1236, birte.jessen@gesobau.de  
GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | www.gesobau.de